

## Erneuerbare Energien

(6.- 8. Klasse / ganzjährig)

Überall hört man etwas über Klimawandel, Energiewende und "grüne" Energie. Entdecke und verstehe, was sich dahinter verbirgt. Mit kleinen Versuchen und Experimenten erfährst du mehr über Wind-, Wasser- und Solarenergie und was das mit Umwelt- und Naturschutz zu tun hat.

### Weitere Angebote:

#### Führungen

- durch den Neschwitzer Park
- durch die Vogelschutzausstellung
- durch den „berühmten Schlosskeller“
- und die Pflegestation

### Praktische Hinweise / Organisation

#### Mitzubringen sind:

- Schreibzeug
- wetterfeste Kleidung
- wenn vorhanden Ferngläser, Bestimmungsbücher

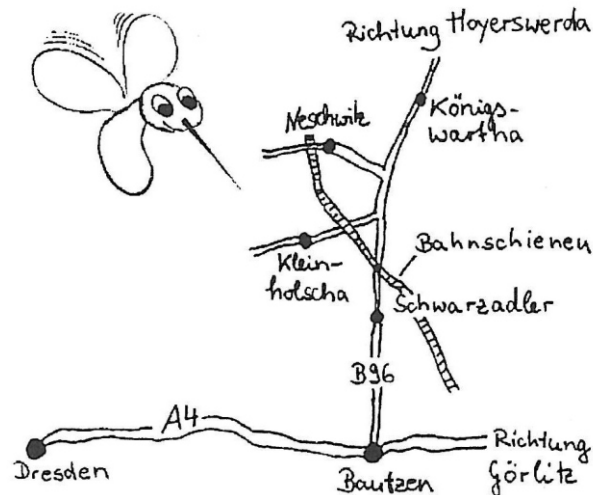
**Kosten:** 2,50 Euro pro Schüler  
zusätzliche Materialkosten bei Projekten die mit \* gekennzeichnet sind.

**Übernachtung:** Im Fischereihof Kleinholtscha sind 22 Schlafplätze vorhanden. (zusätzlich ist Zelten möglich).

**Treffpunkt:** Naturschutzstation Neschwitz  
oder Fischereihof Kleinholtscha

## Sie erreichen Kleinholtscha:

- Mit Bus: ab Bautzen und Hoyerswerda bis Haltestelle "Abzweig Neschwitz" oder "Holscha"
- Mit PKW: Autobahn A4 bis Abfahrt Bautzen West, B96 in Richtung Hoyerswerda bis Abzweig Kleinholtscha (links, kurz hinter ehemaligen Bahnübergang nach ca.13 km), bzw. von Hoyerswerda kommend in Richtung Bautzen bis 200 m nach Abzweig Neschwitz rechts nach Kleinholtscha



## Anmeldung und Information:

Fischereihof Kleinholtscha  
Kleinholtscha Nr. 7  
02699 Neschwitz

Tel. / Fax: 035933 /31900

E- Mail: [Fischereihof@naturschutz-neschwitz.org](mailto:Fischereihof@naturschutz-neschwitz.org)  
Internet: [www.naturschutz-neschwitz.org](http://www.naturschutz-neschwitz.org)

NATURSCHUTZSTATION  
NESCHWITZ e. V.



# Projekttag 2012 für Schüler der 5. - 8. Klasse



Die alten Dakota wussten,  
dass das Herz eines Menschen,  
der sich der Natur entfremdet, hart wird.  
Sie wussten, dass mangelnde Ehrfurcht vor  
allem Lebendigen und allem, was da wächst,  
bald auch die Ehrfurcht vor den  
Menschen absterben lässt.  
Deshalb war der Einfluss der Natur,  
die den jungen Menschen feinfühlig machte,  
ein wichtiger Bestandteil ihrer Erziehung.

Luther Standing Bear

Unsere Projektstage werden in der Naturschutzstation Neschwitz, im Fischereihof Kleinholscha und in der umliegenden Heide- und Teichlandschaft durchgeführt. Die Projekte dauern zirka 3-4 Stunden, sind lehrplanorientiert und fächerübergreifend. Die Schüler arbeiten in Kleingruppen. Im Vordergrund steht die Naturbegegnung. Durch Spiele, Experimente und Beobachtungen erfahren die Schüler Wissenswertes über das jeweilige Thema, verstehen Zusammenhänge und machen eigene Naturerfahrungen. Arbeitsmittel der Naturschutzstation, wie Fernrohr, Ferngläser, Stereolupen, Mikroskope, Wasseranalysekoffer etc. werden eingesetzt. Für eine direkte Einbindung in den Unterricht sind genaue Absprachen wünschenswert.

## Bäume und Sträucher im Wandel der Jahreszeiten

(5. - 6. Klasse / ganzjährig)

Bei einem Rundgang im Wald („Tiergarten“ bei Neschwitz) werden heimische Bäume und Sträucher kennengelernt. Die Schüler erarbeiten einen „Gehölzsteckbrief“ und ordnen dabei Blattformen, Rinden, Blüten, Knospen, Früchte und Samen den entsprechenden Gehölzen zu.

## Klänge erfüllen die Luft\*

(5. - 6. Klasse / ganzjährig)

Durch aufmerksames Zuhören erfahren wir „Die Welt ist auch Klang“. Mit Naturmaterial und Reststoffen (Recycling ist wichtig!) können Klanginstrumente gebaut werden. Beliebt ist das Herstellen von Regenstäben, Rasseln oder Rührtrommeln.

## Die Bienen

(5. - 8. Klasse / ganzjährig)

Die Honigbiene ist das älteste Haustier des Menschen. Erfahre in diesem Projekt mehr über diese Insekten und ihre „wildern“ Verwandten.

Je nach Jahreszeit kannst du Dich praktisch mit verschiedenen Arbeiten der Imkerei beschäftigen oder eine „Nisthilfe“ für Wildbienen anfertigen.

## Kleine Vogelkunde

(5. - 6. Klasse / ganzjährig)

Während des Projektes wird den Schülern anhand von Präparaten, in der Pflegestation oder in der Vogelschutzausstellung ein Einblick in die Vogelwelt der Oberlausitz gegeben. Anpassungen an die entsprechenden Lebensräume werden untersucht, Verhaltensweisen der Vögel beobachtet sowie über Maßnahmen zum Schutz bedrohter Arten gesprochen.



## Gesunde Ernährung mit Wildpflanzen\*

(5. - 8. Klasse / Mai - September)

Der Jahreszeit entsprechend werden Wildkräuter oder Wildfrüchte in der Natur kennen gelernt und gesammelt. In der Küche des Fischereihofes Kleinholscha werden leckere Gerichte zubereitet und verkostet. Im Frau-Holle-Backofen kann dazu frisches Brot gebacken werden.

## Auwald im Frühling

(5. - 8. Klasse / März - Mai)



Die Anpassung der Frühjahrsblüher an ihren Lebensraum steht im Mittelpunkt dieses Projektstages. Welche Strategien haben sie entwickelt? Wie verändern sich die abiotischen Faktoren im Auwald im Verlauf eines Jahres? Warum sind Auwälder bedrohte Lebensräume? Die Untersuchungen können im Auwald Laske (mit Fahrrad zu erreichen) oder in einem Auwaldrest direkt an der Naturschutzstation durchgeführt werden.

## Exkursion durch den Lebensraum des Kranichs

(7. - 8. Klasse / April - Oktober)

Während dieser Exkursion durchschreiten wir die Teichlandschaft bei Neschwitz auf der Suche nach dem scheuen Vogel. Hierbei streifen wir durch Wälder und Wiesen, entdecken alte Hecken und gehen entlang der Teiche. Mit etwas Glück sehen wir nicht nur den Kranich, sondern auch andere seltene Tier und Pflanzenarten, die wir mit Hilfe von einfachen Bestimmungshilfen auch

## GPS- Rally

(6. - 8. Klasse / März - Oktober)

Bei diesem Projekt handelt es sich um die moderne Variante der Schnipseljagd mit dem Themenschwerpunkt Wald. Mit dem Einsatz von GPS-Technik soll Kindern und Jugendlichen der Zugang zu dieser Thematik erleichtert werden. Das Projekt vermittelt Kenntnisse zu verschiedenen Lebensräumen als auch im Umgang mit modernen und herkömmlichen Orientierungsinstrumenten.